

Call for Paper - GAL Research School

Forschungsmethoden der Politolinguistik

Tagungsort:	RWTH Aachen, Eilfschornsteinstr. 16 52062 Aachen (Pausenhalle des Philosophischen Instituts der RWTH Aachen)
Zeit:	4.-5. September 2017, Beginn 4.9.2017 um 12 Uhr, Ende am 5.9.2017 gegen 16 Uhr
Anmeldung:	bis zum 15.7.2017 unter constanze.spiess@uni-graz.at
Veranstalterin:	AG Sprache in der Politik e.V.
Tagungsgebühren:	20 Euro

Im Rahmen der Tagung „Wahlkampfsprache 2017“, die am 4. und 5. September 2017 in Aachen stattfindet, wird eine Research-School zum Thema „Forschungsmethoden der Politolinguistik“ stattfinden. Zielgruppe der Research-School sind DoktorandInnen, die eine Dissertation im Themenbereich der Politolinguistik verfassen.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, den Sprachgebrauch im Bundestagswahlkampf 2017 aus der Perspektive unterschiedlicher Forschungsmethoden zu analysieren. Sprachgebrauch wird dabei in einer weiten Bedeutung gefasst: Neben Wahlkampfreden, Wahlprogrammen, Flugblättern, TV-Talkshows und Hypertexten im Internet werden auch Wahlplakate mit ihrer typischen Text-Bild-Mischung analysiert. Auf diese Weise soll ein möglichst vollständiges Bild von Wahlwerbung entstehen. Im Rahmen der Analyse der Wahlkampfkommunikation 2017 werden unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge vorgestellt und diskutiert.

Die DoktorandInnen haben die Möglichkeit, in diesem Zusammenhang ihre eigenen Forschungsprojekte (vor allem auch im Hinblick auf die methodischen Zugänge) vorzustellen, sich darüber fachlich auszutauschen und sich zu vernetzen.

Interessierte DoktorandInnen werden gebeten, eine Skizze ihres Dissertationsprojektes (fokussiert auf die Forschungsmethoden) bis spätestens zum 15.7.2017 einzusenden. Die Skizze soll höchstens 2000 Zeichen umfassen. Im Peer-review-Verfahren werden die Projekte ausgewählt, eine Rückmeldung erfolgt bis Ende Juli. Den DoktorandInnen der ausgewählten Projekte wird ein Reisekostenzuschuss gewährt.